

# Protokollauszug der am 24 Herbstm. 1846 in Stans abgehaltenen IV. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: AssociationNews

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **4 (1847)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Protocollauszug

der

am 24 Herbstm. 1846 in Stans abgehaltenen IV. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins.

---

Der Vorstand des Gesamtvereins, Herr Stadtarchivar J. Schneller in Lucern, begrüßte die Vereinsglieder mit entsprechender Anrede, worin auf das vierjährige Wirken des Vereins in Kürze hingedeutet ward. Statt langen einleitenden Worten machte er die Versammlung mit mehreren bis anhin unbekanntem Actenstücken, betreffend den Capellerkrieg von 1531, vertraut.

Das Protocoll über die vorjährige Zusammenkunft vom 11 Herbstm. 1845 erhält die Genehmigung.

Der vor- und abgelesene IV. Jahresbericht des leitenden Ausschusses über die verschiedenen Zweige seiner Leistungen wird mit Einmuth genehmigend verdankt.

Es wird der Versammlung eröffnet, daß die Corporationsgüterverwaltung der Stadt Lucern mit verdankenswerther Zuverlässigkeit dem Vereine, für Aufbewahrung seiner Bibliothek und Antiquarien, ein Zimmer in ihrem Hause neben der Neuß abgetreten habe.

Wegen der in Aussicht stehenden Abtragung der alten Schloßruine zu Baldegg im K. Lucern, wurden für Erhaltung dieses geschichtlich merkwürdigen Baudenkmal's geeignete Schritte zu thun beschlossen, und die bisherigen Verfügungen des Ausschusses genehmigt.

11 Candidaten wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Die Sectionsberichte beurfundeten ganz vorzüglich für Uri und Hochdorf ein rastloses und lobenswerthes Wirken in Erforschung der Geschichtsmonumente des Landes; dagegen mußte einiges

Befremden erregen, wie besonders eine Vereinsabtheilung, welche sonst gewohnt war, hinter keiner Andern zurückzustehen, während diesem Jahre nicht die erforderliche Thätigkeit entwickelt hatte.

Eine neue Section ward in Münster, K. Lucern, gebildet.

Zerschiedene Schankungen von Seite der Herren Ineichen, v. Müllinen, Schmidli, Staub, Ziegler und Züllli, und anderweitige antiquarische Fünde werden vorgelegt und erläutert.

Herr Altposthalter Kid aus Brunnen wies 34 gut colorirte Stücke, Körperbildung und Kleidertrachten der Urkantone vom 15 bis 19 Jahrh., mehrentheils nach Motivtafeln in ältern Wallfahrtskirchen und Capellen gesammelt, vor, und erklärte selbe ausführlich. Aehnliche Sammlungen, als interessante Beiträge zur Sittengeschichte der Vorzeit, werden den Mitgliedern vom Vorstande anempfohlen.

Die Jahresrechnung wurde mit Einmuth von der Versammlung als richtig genehmigt.

Als Versammlungsort für 1847 ward Zug bezeichnet.

Es wird zur statutengemäßen Wahl des leitenden Ausschusses für 1847 und 1848 geschritten. Die bisherigen Mitglieder verdanken ihre Wiedererwählung. Botanten sind 20 — also 11 Stimmen das absolute Mehr. Gewählt wurden:

Die Herren Schneller Joseph, mit 17 St., im 1. Wahlgange.

„ Segesser Jos. Plazid, „ 17 „ „ 2. „

„ Stocker Thomas, „ 12 „ „ 2. „

Die übrigen Stimmen vertheilten sich einzeln.

Zum Vorstande bezeichnete der Verein Herrn Schneller mit 18 Stimmen, und zum Schreiber mit 14 Stimmen Herrn Segesser.

Schließlich las Herr Archivar J. Schneller eine Abhandlung: „Die Kirche und das Capitelhaus der Barfüßer in Lucern, in geschichtlicher und baulicher Beziehung,“ deren Druck von der Versammlung verlangt wurde.

